



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS



MEDIENMITTEILUNG

16. November 2020

Digitale Bildung

Erste Masterabschlüsse in künstlicher Intelligenz im Dienst des digitalen Wandels der Schweizer Wirtschaft

Die Studierenden des ersten Jahrgangs des universitären Master-Studiengangs in künstlicher Intelligenz konnten ihr Diplom entgegennehmen. Dieser neuartige Studiengang, der Theorie und Praxis vereint, ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit des Kantons Wallis, der FernUni Schweiz und des Forschungsinstituts Idiap, in Partnerschaft mit Schweizer KMUs und multinationalen Unternehmen. Durch die von den Studierenden entwickelten Projekte verfügen die Partnerunternehmen über neue Kompetenzen und Innovationen im Bereich der künstlichen Intelligenz, die für den digitalen Wandel der Schweizer und Walliser Wirtschaft unerlässlich sind.

Für den im Februar 2019 in Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis, der FernUni Schweiz und dem Forschungsinstitut Idiap ins Leben gerufene universitären Master-Studiengang in künstlicher Intelligenz wurden die ersten Diplome ausgestellt. Das Studium kombiniert Theoriekurse im Fernunterricht und eine Projektentwicklung innerhalb eines Unternehmens als Praxisteil, wobei ein hohes Qualifikationsniveau angestrebt wird. Um ihr Diplom zu erhalten, hatten die Studierenden eine Masterarbeit über das für und mit dem Partnerunternehmen entwickelte Projekt zu verteidigen. Am Ende dieses ersten Jahrgangs stellten die Partnerunternehmen, die in Bereichen wie Versicherung, Industrieautomatisierung oder Chemie tätig sind, jeweils ein oder zwei Studierende ein. Die Entwicklungen in der künstlichen Intelligenz (KI) sind nicht nur eine Quelle der Innovation für die Unternehmen, sondern bringen auch neue Kompetenzen hervor, die auf dem Schweizer Arbeitsmarkt sehr gefragt sind.

Der duale universitäre Master-Studiengang in KI ist Teil der seit fast dreissig Jahren im Wallis stattfindenden Entwicklung von Kompetenzen von Weltrang im Bereich der künstlichen Intelligenz und der Förderung des Fernunterrichts durch den Kanton. Durch ihn werden Fachleute mit spezifischen Kompetenzen auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz in den Dienst der Wirtschaft, ihrem digitalen Wandel und der Innovation gestellt.

Der zweite Jahrgang ist bereits in vollem Gange; die Anmeldefrist für das nächste Schuljahr, das im Februar 2021 beginnt, läuft noch bis zum 30. November 2020. Unternehmen, die ihre Strategie im Bereich der künstlichen Intelligenz durch ein Projekt weiterentwickeln und dazu einen Studierenden einstellen wollen, können sich für das Programm anmelden. Für den Unterricht und die Betreuung der Studierenden können sie auf das Expertenwissen der Forscher/-innen von Idiap, dem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der KI, sowie seiner Spezialisten/-innen im Bereich Technologietransfer zählen. Die FernUni Schweiz, als universitäres Institut und Fernunterrichtsprofil, bietet ein innovatives Unterrichtsmodell auf Ebene des E-Learnings und der universitären Pädagogik. Der duale Modus dieses Master-Studiengangs in KI stärkt die Doppeldimension von Wissenschaft und Berufspraxis und offeriert den Absolvierenden noch mehr Trümpfe für ihre künftige berufliche

Laufbahn. Darüber hinaus bietet es den Partnerunternehmen innovative Lösungen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wachstumspotential, unterstützt durch den digitalen Wandel.

Gratulationsvideo für Absolvierende:

<https://www.youtube.com/watch?v=EwJSw5hQis0>

Informationen und Anmeldung unter: <https://master-ai.ch>

Kontaktpersonen

Christophe Darbellay, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung,
027 606 40 00

François Foglia, Deputy Director, Forschungsinstitut Idiap, 077 433 29 56

Damien Carron, Direktor Akademische Dienste, FernUni Schweiz, 079 832 31 15